

# VITA ZYRCOMAT® 6100 MS

Bedienungsanleitung



VITA Farbbestimmung

VITA Farbkommunikation

VITA Farbproduktion

VITA Farbkontrolle

Stand 03.19



VITA – perfect match.

**VITA**

## VITA ZYRCOMAT 6100 MS – komplett in Deutschland entwickelt und gefertigt



Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass Sie sich für den VITA ZYRCOMAT 6100 MS Sinterofen entschieden haben!

Der VITA ZYRCOMAT 6100 MS ist nach höchsten Qualitätsstandards gefertigt und mit einer modernen Hard- und Software ausgestattet – für eine einfache und sichere Bedienung.

Um den Sinterofen sicher und effektiv nutzen zu können, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor der Benutzung vollständig durch. Diese Bedienungsanleitung muss ständig am Gerät verfügbar sein. Sie ist von allen Personen zu lesen und anzuwenden, die das System bedienen, reinigen und pflegen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und tolle Ergebnisse!

### **Onur Yildirim**

Produktmanager für VITA Dentalgeräte und Zubehör, VITA Zahnfabrik

---

#### **Zeichenerklärung:**

 **System-/Technikinfo**

 **Hinweis**

 **Bitte beachten**

 **Prozess**

 **Hotline und Support**

<b>&gt; 1. Das modulare System</b>	
1.1 Der Sinterofen.....	6
1.2 Das Zubehör .....	7

<b>&gt; 2. Erste Inbetriebnahme</b>	
2.1 In wenigen Schritten zum Sinterstart .....	9
2.2 Sintereinheit aufstellen .....	10
2.3 Statusanzeige .....	10
2.4 Sintereinheit und Bedienelement ausschalten.....	10

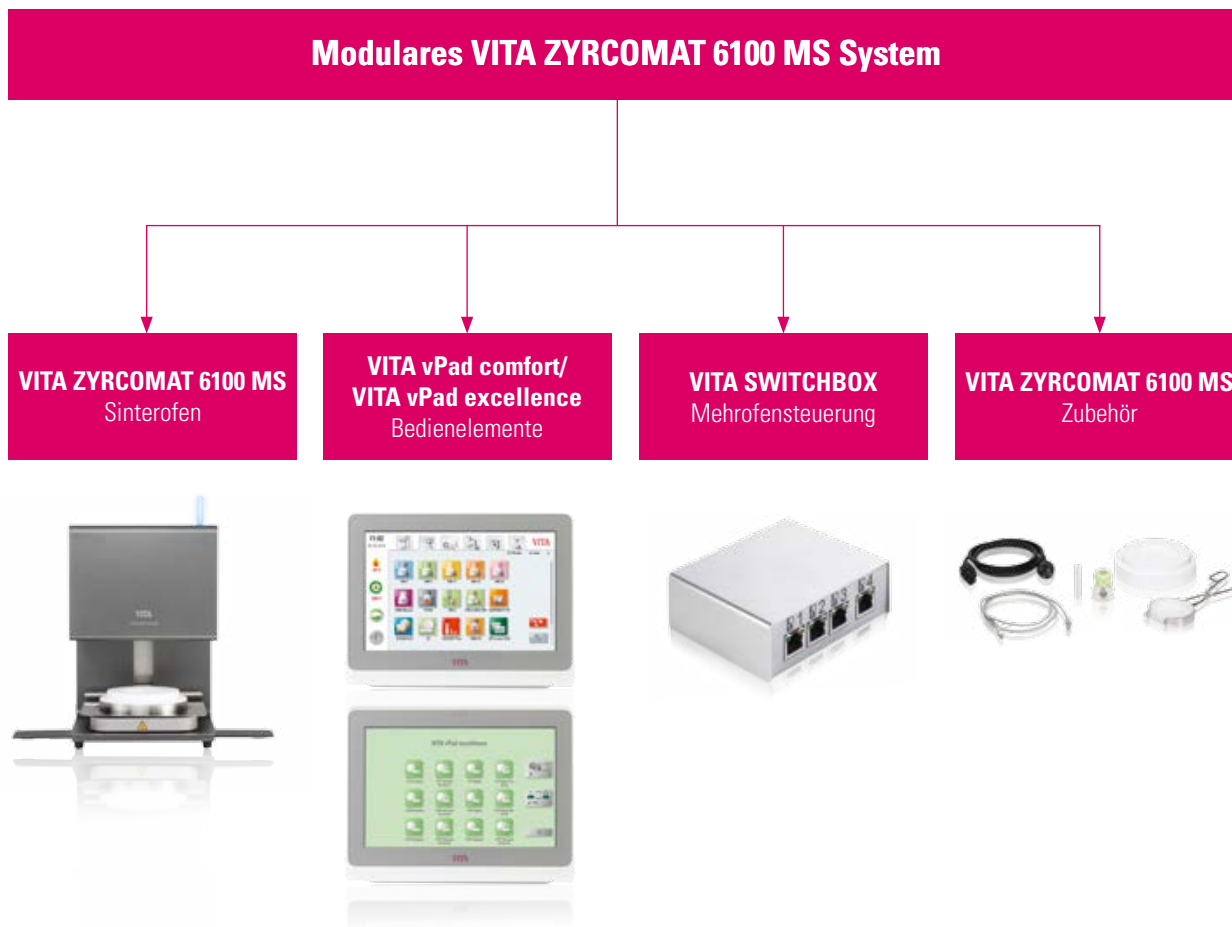
<b>&gt; 3. Lieferumfang/Systemlösungen</b>	
3.1 Lieferumfang VITA ZYRCOMAT 6100 MS .....	11
3.2 VITA Systemlösungen.....	12

<b>&gt; 4. Technische Daten/Hinweise</b>	
4.1 Spezifikation .....	13
4.2 Umgebungsbedingungen .....	13
4.3 Symbole.....	13
4.4 Hinweise .....	14
4.5 Sicherheitsfunktionen.....	15
4.6 Sintereinheit und Bedienelement reinigen.....	16
4.7 Sinterkammer reinigen .....	16
4.8 Sinterkammerisolierung .....	16

<b>&gt; 5. Weitere Informationen</b>	
5.1 VITA-Garantie und Verbraucherschutz .....	17
5.2 Update-Messenger .....	17
5.3 Ersatzteile .....	17
5.4 Patente und Warenzeichen.....	17
5.5 Hotline und Support .....	19



## 1. Das modulare System



### **Hinweis:**

- Für den Betrieb des VITA ZYRCOMAT 6100 MS verwenden Sie das Bedienelement VITA vPad comfort oder VITA vPad excellence.
  - VITA vPad comfort ist ein Bedienelement zur Steuerung eines Brenngerätes.
  - VITA vPad excellence ist ein Bedienelement zur Steuerung von bis zu vier Brenngeräten.

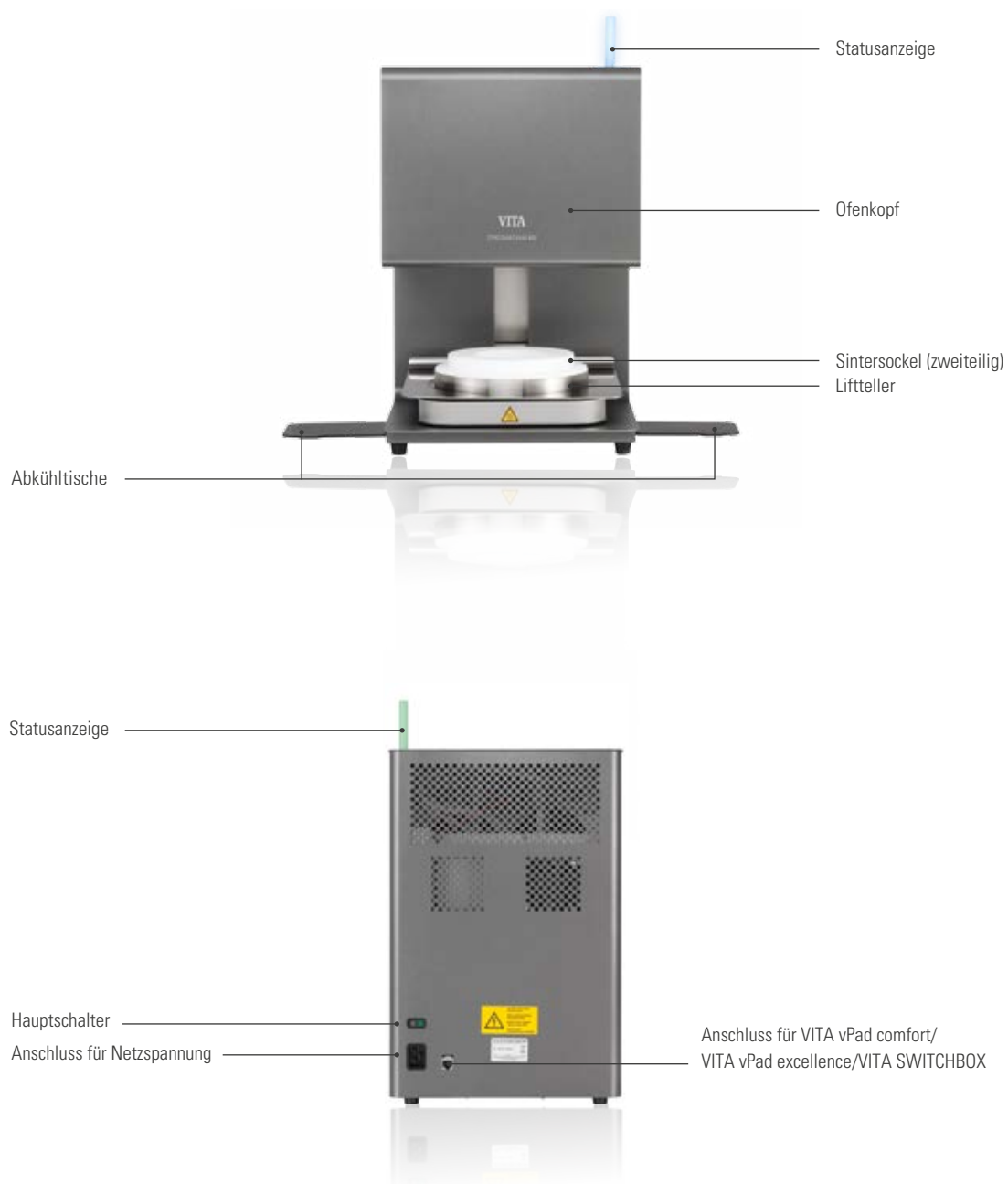
### **Bitte beachten:**

- Für die Steuerung von zwei oder mehr VITA-Öfen mittels VITA vPad excellence benötigen Sie eine VITA SWITCHBOX mit Anschlusskabel.
- Die VITA SWITCHBOX ist ein Adapter, um zwei bis vier Brenngeräte an das vPad excellence anzuschließen.

### **Verweis:**

- Weitere Informationen zur Bedienung von VITA vPad comfort/excellence entnehmen Sie bitte den entsprechenden Bedienungsanleitungen (Nr. 10513, Nr. 10512); Download via [www.vita-zahnfabrik.com](http://www.vita-zahnfabrik.com).

## 1.1 Der Sinterofen



### Hinweis:

- Was? Qualitativ hochwertiger Sinterofen für verlässliche Sinterergebnisse.
- Wofür? Für das Sintern von VITA YZ-Zirkondioxid sowie allen gängigen Gerüstmaterialien auf  $ZrO_2$ - und  $Al_2O_3$ -Basis.

## 1.2 Das Zubehör



### **Hinweis:**

- Was? Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör-Set zur komfortablen Sinterführung.
- Wofür? Für zuverlässige Sinterung mittels VITA ZYRCOMAT 6100 MS.

### **Bitte beachten:**

- Die Sinterschale ist zentrisch auf dem Sintersockel zu platzieren. Ein doppelstöckiges Sintern durch Stapeln mit den VITA Sinterschalenstützen ist möglich.
- Das Fassungsvermögen der Sinterschale ist auf maximal 40 Einheiten festgelegt.
- Sobald der Ofen sich öffnet, ist darauf zu achten, dass Türen und Fenster geschlossen sind, sodass die Sinterschale keinem kalten Luftzug ausgesetzt wird.





## **2. Erste Inbetriebnahme**

### **2.1 In wenigen Schritten zum Sinterstart**

#### **VITA vPad excellence:**



**1** Verbinden Sie Sinterereinheit und Bedienelement mit dem Verbindungskabel.



**2** Schließen Sie die Sinterereinheit an die Netzspannung an.



**3** Betätigen Sie den Hauptschalter.



**4** Folgen Sie nun der geführten Ersteinrichtung.

#### **Hinweis:**

- Die geführte Ersteinrichtung erläutert die zentralen Schritte (z. B. Statusanzeige fixieren, Sintersockel einsetzen etc.) bis zum ersten Programmstart.

#### **Bitte beachten:**

- Bitte starten Sie das Programm nur, wenn der Sintersockel aufgesetzt ist.

#### **VITA vPad comfort:**

#### **Hinweis:**

- Das VITA vPad comfort bietet keine geführte Ersteinrichtung.
- Bitte vor dem ersten Programmstart die Statusanzeige fixieren, den Metallring einsetzen und mit dem Uhrzeigersinn gedreht einrasten lassen. Anschließend den zweiteiligen Sintersockel einsetzen.

#### **Bitte beachten:**

- Bitte starten Sie das Programm nur, wenn der Sintersockel aufgesetzt ist.

## 2.2 Sintereinheit aufstellen

- Bitte stellen Sie sicher, dass die unten genannten Vorgaben eingehalten werden.

### Bitte beachten:

- Das Gerät in einem trockenen, beheizten Raum so aufstellen, dass der Abstand zwischen der Sintereinheit und der nächsten Wand mindestens 50 cm beträgt.
- Bei Temperaturen unter 15 °C (z. B. nach Transport) das Gerät ca. 60 Minuten vor der Inbetriebnahme bei Raumtemperatur stehen lassen.
- Achten Sie auf eine temperaturbeständige, nicht brennbare Abstellfläche des Gerätes.
- Die Abstrahlung und Erwärmung des Gerätes liegt in einem ungefährlichen Bereich. Es ist aber nicht auszuschließen, dass zu nahe angrenzende temperaturempfindliche Möbeloberflächen und Furniere durch die ständige Wärmeeinwirkung im Laufe der Zeit verfärben können. Halten Sie daher einen Mindestabstand von 50 cm ein.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung auf das Gerät.
- Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände in der Nähe des Gerätes ab.
- Das Bedienelement nicht direkt in den Wärmeabstrahlungsbereich der Sinterkammer stellen.
- Der Abstand zwischen Sinterofen und Bedienelement muss mindestens 20 cm betragen.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass das Betätigen des Hauptschalters und das Ziehen des Netzanschlusses problemlos möglich sind. Zur Inbetriebnahme lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung des Bedienteiles.
- Ein elektrischer Anschluss an Verteilersteckdosen mit Verlängerung ist nicht zulässig.

## 2.3 Statusanzeige



## 2.4 Sintereinheit und Bedienelement ausschalten

- Fahren Sie bei Nichtbenutzung des Gerätes den Liftteller nach oben und schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter aus.
- Das Verschließen der Sinterkammer schützt die Isolierung und verhindert die Aufnahme von Feuchtigkeit.

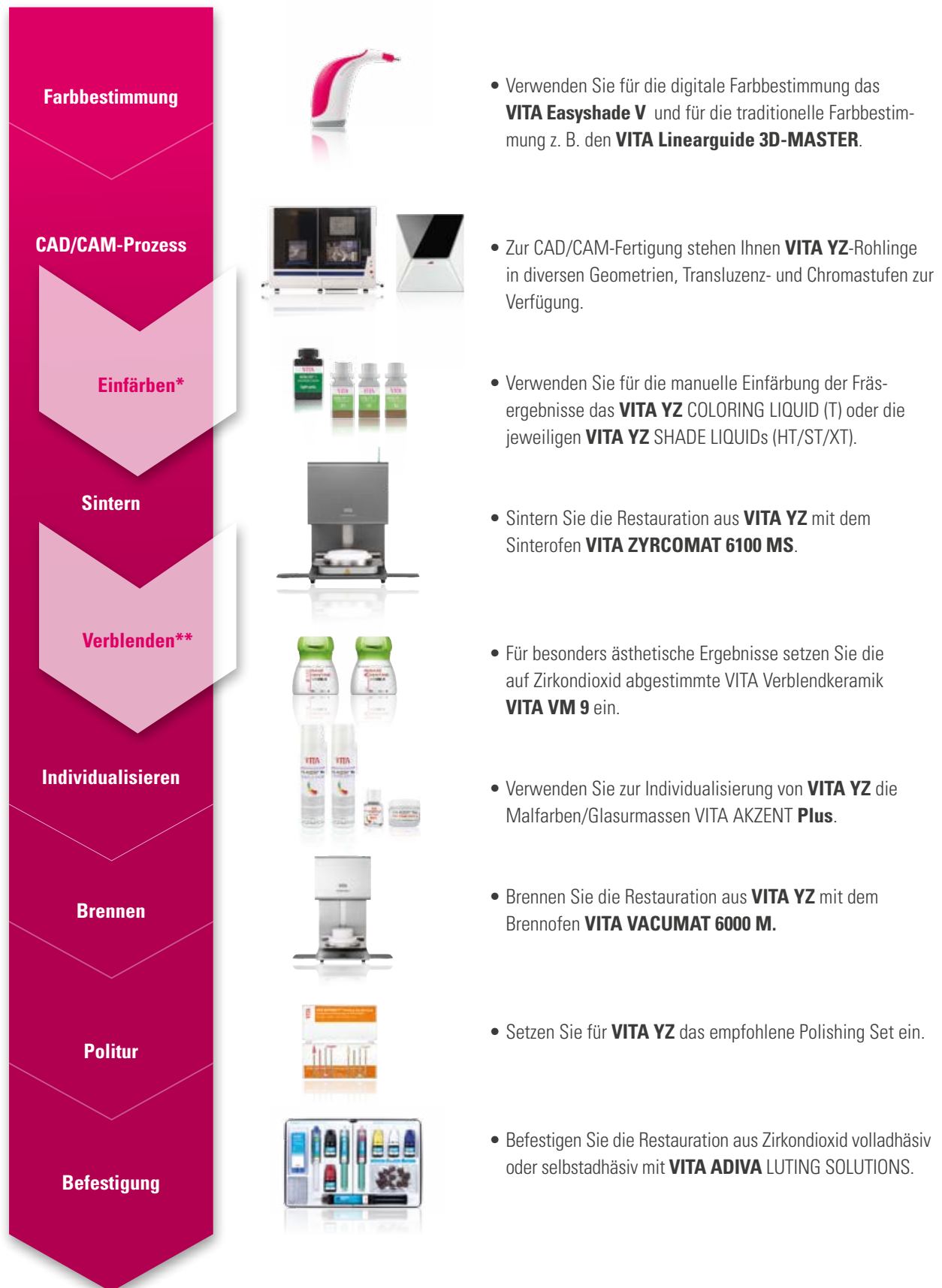
**3. Lieferumfang/Systemlösungen****3.1 Lieferumfang VITA ZYRCOMAT 6100 MS**

Artikel	Lieferumfang
VITA ZYRCOMAT 6100 MS	1x
Sintersockel	2x
Sinterschale	1x
Zange	1x
150 g ZrO <sub>2</sub> -Kugeln	1x
Statusanzeige/Leuchtstab	1x
Verbindungskabel für Bedienelement (VITA vPad comfort oder VITA vPad excellence)	1x
Netzanschlusskabel 1) 230 V EU 2) 230 V GB 3) 230 V CN 4) 230 V CH 5) 230 V ZA 6) 230 V AU 7) 230 V IL	1x
Garantiekarte VITA-Geräte (gilt nur für Deutschland)	1x

**Hinweis:**

- Alle VITA ZYRCOMAT 6100 MS-Komponenten können einzeln nachbestellt werden.
- Folgendes Zubehör kann separat bestellt werden: seitliche Abdeckblenden, FDS (Firing-Data-System) Brenndaten-Verwaltungsprogramm für den PC, magnetische Zahlen 1 – 4.

**3.2 VITA Systemlösungen**



\*) Optional: Das Einfärben mit den VITA YZ COLORING LIQUIDS oder VITA YZ SHADE LIQUIDS ist ein optionaler Prozessschritt. Dieser entfällt bei voreingefärbten YZ-Rohlingen.

\*\*) Optional: Das Verblenden mit VITA VM 9 ist ein optionaler Prozessschritt und entfällt beim monolithischen Versorgungskonzept.

## 4. Technische Daten/Hinweise




### 4.1 Spezifikation

Maße (Breite/Tiefe/Höhe)	315 mm/500 mm/470 mm (geschlossen)
Gewicht	27 kg (lackiert)
Gehäuse	lackiert in Anthrazit-Optik
Sinterkammer-Durchmesser	Nutzungsdurchmesser 90 mm
Sinterkammer-Höhe	Nutzhöhe 70 mm
Brennraum-Temperatur	Max. 1600 °C
Elektrischer Anschluss	230 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	Max. 1500 Watt
Klassifikation	Schutzklasse 1
Anwendungsbereich	Betrieb nur für Innenräume freigegeben

### 4.2 Umgebungsbedingungen

- Bitte beachten Sie folgende Umgebungsbedingungen:
  - Verwendung in Innenräumen
  - Umgebungstemperatur 2 °C bis 40 °C
  - Relative Luftfeuchtigkeit 80 % bei 31 °C
  - Max. Höhe 2000 m ü. NN
  - Nennspannungsschwankungen nicht größer als plus/minus 10 % der Nennspannung

### 4.3 Symbole

	Gefährliche Spannung	Dieses Piktogramm warnt vor gefährlicher Spannung. Vor dem Öffnen des Gerätes muss das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers von der Netzspannung getrennt werden.
	Laderestspannung	Bei abgenommener Rückenplatte kann im Bereich des Netzteils auf der Platine bei abgeschaltetem Gerät noch eine Laderestspannung bis 400 Volt anliegen.
	Heiße Oberfläche	Dieses Piktogramm macht auf heiße Oberflächen aufmerksam. Verbrennungen sind möglich.
	Hinweis	Im Bereich des Liffellers keine Gegenstände abstellen. Zum Abstellen von Brennobjekten seitlich ausziehbare Abkühltsche benutzen.
	Getrennte Entsorgung	Dieses Gerät und alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile unterliegen der Richtlinie 2002/96/EC (WEEE) und den jeweils geltenden nationalen Vorschriften und dürfen in der Europäischen Union (EU) nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Altgeräte können an die VITA Zahnfabrik zurückgesendet werden.
	CE-Kennzeichnung	VITA ZYRCOMAT 6100 MS entspricht den geltenden Vorschriften der Europäischen Union (EU). Die Konformitätserklärung kann von VITA (Abteilung Regulatory Affairs) angefordert werden unter: <a href="http://www.vita-zahnfabrik.com">www.vita-zahnfabrik.com</a>

## 4.4 Hinweise

### Grundlage für die Gerätekonstruktion

- Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Vorschriften gebaut.
- Dennoch können bei einer unsachgemäßen Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritte sowie Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

### Unzulässige Betriebsweisen

- Das Bedienelement nicht mit scharfkantigen oder heißen Gegenständen bedienen, dies führt zu Beschädigungen des Touchscreens.
- Das Betreiben des Gerätes ist unzulässig mit Kraftquellen, Produkten usw., die einer Gefahrstoffverordnung unterliegen oder in irgendeiner Weise Einwirkungen auf die Gesundheit des Bedienpersonals mit vom Betreiber veränderten Einrichtungen haben können.
- Das Gerät darf nicht ohne Sintersockel betrieben werden. Der Sintersockel muss immer in die dafür vorgesehene Vertiefung im Unterteil der Sintereinheit eingesetzt sein. Das Gerät darf nicht bei Einsatz eines entflammenden narkotischen Mittels mit Luft oder Lachgas eingesetzt werden.
- Das Gerät ist mit einem Lüfter ausgestattet. Der Lüfter ist temperaturgesteuert, das Ein- und Ausschalten sowie die Geschwindigkeit werden automatisch geregelt. Der Lüfter verhindert eine zu hohe Erwärmung des Gerätes und trägt somit zur allgemeinen Betriebssicherheit bei. Die Öffnungen in der oberen Abdeckung der Sinterkammer sowie die Öffnung der hinteren Abdeckung dürfen nicht abgedeckt oder verschlossen werden. Das Gerät darf nicht ohne Lüfter betrieben werden.

### Zulässige Betriebsweisen

- Die Isolierung der Sinterkammer enthält keramische Mineralfasern (Index-Nr. 650-017-00-08), die als krebserregend der Kat. 2 (Annex VI, EC 1272/2008) eingestuft sind. Beim Arbeiten an der Sinterkammer bzw. Austausch der Heizelemente kann Faserstaub freigesetzt werden.
- Die Staubbelastung kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein sowie zu Reizungen der Haut, der Augen und Atmungsorgane führen. Beim Austausch von Teilen der Sinterkammer daher unbedingt folgende Hinweise beachten:
  - Langärmelige Schutzkleidung anlegen.
  - Schutzbrille sowie Schutzhandschuhe tragen.
  - Staubabsaugung verwenden oder Atemschutzmaske FFP-2 tragen.
  - Nach Beendigung der Arbeit angefallenen Staub mit kaltem Wasser von der ungeschützten Haut abspülen.
  - Arbeitskleidung getrennt von der normalen Wäsche waschen.
- Das Betreiben des Gerätes ist nur zulässig, wenn diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden wurde und die darin beschriebenen Vorgehensweisen beachtet werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z. B. die Verarbeitung anderer als der vorgesehenen Produkte sowie der Umgang mit Gefahrstoffen oder gesundheitsgefährdenden Stoffen, gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten jeglicher Art dürfen nur durch speziell geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.

## Bitte beachten:

- Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

## 4.5 Sicherheitsfunktionen

Die Sinterereinheit ist mit folgenden Sicherheits- und Überwachungsfunktionen ausgestattet:

1. Temperaturfühlerüberwachung
2. Netzspannungsausfallschutz
3. Einklemmschutz
4. Temperaturschutzschalter
5. Automatische Temperaturkalibrierung

### **Temperaturfühlerüberwachung**

Die Temperaturfühlerüberwachung erkennt den Ausfall des Temperaturfühlers in der Sinterkammer. Wurde ein Ausfall des Temperaturfühlers erkannt, wird das Aufheizen der Sinterkammer verhindert und eine Fehlermeldung angezeigt.

### **Netzspannungsausfallschutz**

Das Gerät ist mit einem Spannungsausfallschutz ausgerüstet. Dieses Element verhindert den Abbruch laufender Brennprogramme bei kurzzeitigem Ausfall der Netzspannung. Beträgt die Netzunterbrechungsdauer weniger als 2 Minuten, wird das laufende Programm anschließend weiter ausgeführt, obwohl das Display für die Dauer des Netzausfalls außer Betrieb ist. Beträgt die Dauer der Netzunterbrechung mehr als 2 Minuten, wird das laufende Programm abgebrochen. Nachdem die Netzspannung wieder anliegt, zeigt das Display eine Fehlermeldung an.

### **Einklemmschutz**

Der Liftteller wird computergesteuert in vertikaler Richtung bewegt. Dabei werden evtl. eingeklemmte Gegenstände erkannt und der Antrieb ggf. abgeschaltet. Dadurch werden Verletzungen durch Einklemmen vermieden. Der Betrieb des Systems ist nach Abschaltung des Antriebs weiterhin ohne Einschränkungen möglich.

### **Temperaturschutzschalter**

Die Temperaturschutzschalter sind im Gehäuse der Sinterereinheit verbaut und verhindern eine Überhitzung der Sinterereinheit im Falle einer Fehlfunktion der Heizungssteuerung durch Abschalten der Heizung. Sollte ein entsprechender Fehlerfall eintreten, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die erneute Verwendung des Sintersystems ist erst nach Abkühlung des Systems möglich. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

### **Automatische Temperaturkalibrierung**

Die automatische Temperaturkalibrierung wird nach jedem Einschalten des Geräts ausgeführt.

Diese Temperaturkalibrierung berücksichtigt bzw. korrigiert alle eingetretenen Abweichungen der Elektronikbauteile im Bereich der Temperaturmessung und Temperaturregelung. Somit wird auch bei langer Betriebszeit des Gerätes eine gleichbleibende Temperaturführung von  $\pm 1$  °C erreicht.

## 4.6 Sintereinheit und Bedienelement reinigen

### Sintereinheit

- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Netzspannung.
- Die Reinigung des Gehäuses darf nur mit einem feuchten Tuch ohne Reinigungsmittel durchgeführt werden. Es dürfen keine brennbaren Flüssigkeiten oder Lösungsmittel verwendet werden.
- Eine Reinigung des Sinterkammerinnenraumes ist nicht erforderlich.

### Bedienelement

- Das Display in regelmäßigen Abständen mit einem Bildschirmreiniger reinigen.
- Bildschirmreiniger eignen sich besonders gut, da sie keine Kratzer erzeugen, einen Antistatikeffekt bewirken und Neuverschmutzung verzögern.

## 4.7 Sinterkammer reinigen

- Im Speedmodus werden die Heizelemente durch das schnelle Aufheizen sehr stark belastet. Das schnelle Aufheizen führt dazu, dass die gleichmäßige, graue Oxidschicht der Heizelemente Abplatzungen aufweisen kann.
- Dieses Abplatzen der Oxidschicht verringert zum einen die Betriebssicherheit der Heizelemente und verursacht durch die abgeplatzten Glaspartikel gleichzeitig Verunreinigungen auf dem Sintersockel bzw. der Sinterschale.
- Eine regelmäßige Sichtkontrolle auf Ablagerungen von Glaspartikeln bzw. Glasstaub ist zwingend notwendig. Diese Verunreinigungen sollten abgesaugt werden. Aus gesundheitlichen Gründen darf auf keinen Fall Druckluft verwendet werden. Werden bei dieser Sichtkontrolle Abplatzungen der grauen Oxidschicht an den Heizelementen festgestellt, ist ein Reinigungsbrand zwingend notwendig. Durch den Reinigungsbrand wird die Oxidschicht neu aufgebaut und die Oberfläche erscheint wieder durchgehend grau.
- Der Reinigungsbrand wird in der Bedienungsanleitung des VITA vPad comfort oder excellence beschrieben. Lesen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Bedienteiles den Hinweis zum Reinigungsbrand.

### Bitte beachten:

- Beschädigungen des Displays oder der Sintereinheit, welche auf unsachgemäße Behandlung bei der Bedienung oder Reinigung zurückzuführen sind, sind von der VITA-Garantie ausgeschlossen.

## 4.8 Sinterkammerisolierung

Die Sinterkammer enthält als Isoliermaterial keramische Mineralfasern (Index-Nr. 650-017-00-08), die als krebserregend der Kat. 2 (Annex VI, EC 1272/2008) eingestuft sind. Beim Arbeiten an der Sinterkammer bzw. Austausch der Brennmuffel kann Faserstaub freigesetzt werden. Die Staubbelastung kann möglicherweise krebserregend beim Einatmen wirken sowie zu Reizungen der Haut, der Augen und Atmungsorgane führen. Beim Austausch von Teilen der Sinterkammer bitte wie folgt vorgehen:

- Langärmelige Schutzkleidung tragen.
- Schutzbrille sowie Schutzhandschuhe tragen.
- Staubabsaugung verwenden oder Atemschutzmaske FFP-2 tragen.

Nach Beendigung der Arbeiten Staub mit kaltem Wasser von der ungeschützten Haut abspülen. Verwendete Arbeitskleidung getrennt von der normalen Wäsche waschen.

### Bitte beachten:

- Rissbildungen in der Isolierung sind aufgrund der hohen Temperatureinwirkung sowie des schnellen Temperaturwechsels nicht zu vermeiden. Diese haben keinen Einfluss auf das Sinterergebnis.



## **5. Weitere Informationen**

### **5.1 VITA-Garantie und Verbraucherschutz**

Das VITA-Garantie- und Verbraucherschutz-Dokument finden Sie auf der Homepage bzw. unter folgendem Link:  
<https://www.vita-zahnfabrik.com/de/oefen/Vita-garantie-50694,27568.html>

### **5.2 Update-Messenger**

Auf der Website des Anbieters VITA Zahnfabrik werden Software-Updates als Download zur Verfügung gestellt. Des Weiteren finden Sie unter <http://www.vita-zahnfabrik.com/updatesmessenger> die Möglichkeit zur Registrierung, um automatisch über den Update-Messenger per E-Mail über aktuelle Informationen zum Gerät sowie Updates benachrichtigt zu werden.

### **5.3 Ersatzteile**

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist nur mit VITA-Originalersatzteilen immer gewährleistet.

### **5.4 Patente und Warenzeichen**

VITA ZYRCOMAT® 6100 MS ist ein eingetragenes Warenzeichen von VITA Zahnfabrik. Andere in diesem Dokument erwähnte Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.



## **5.5 Hotline und Support**

### **Wir helfen Ihnen gerne weiter**

#### ▶ **Hotline Vertriebsupport**

Zur Erfassung von Aufträgen und bei Fragen zur Lieferung, zu Produktdaten sowie Werbemitteln stehen Ihnen gerne Herr Udo Wolfner und sein Team vom Vertriebsinnendienst zur Verfügung.

**Phone +49 (0) 7761/56 28 90**

**Fax +49 (0) 7761/56 22 33**

**8.00 bis 17.00 Uhr CET**

**Mail [info@vita-zahnfabrik.com](mailto:info@vita-zahnfabrik.com)**

#### ▶ **VITA Geräteservice**

Für Fragen aus dem Bereich VITA-Geräte steht Ihnen das Team aus dem VITA Geräteservice jederzeit gerne zur Verfügung.

**Phone +49 (0) 7761/56 21 11**

**Fax +49 (0) 7761/56 21 02**

**8.00 bis 17.00 Uhr CET**

**Mail [instruments-service@vita-zahnfabrik.com](mailto:instruments-service@vita-zahnfabrik.com)**

#### ▶ **Technische Hotline**

Bei technischen Fragen rund um die VITA Produktlösungen können Sie gerne unsere technischen Berater Herrn Ralf Mehlin oder Herrn Daniel Schneider kontaktieren.

**Phone +49 (0) 7761/56 22 22**

**Fax +49 (0) 7761/56 24 46**

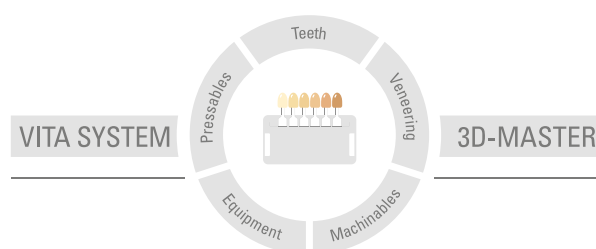
**8.00 bis 17.00 Uhr CET**

**Mail [info@vita-zahnfabrik.com](mailto:info@vita-zahnfabrik.com)**

#### ▶ **Weitere internationale Kontakte finden Sie unter [www.vita-zahnfabrik.com/contacts](http://www.vita-zahnfabrik.com/contacts).**



Weitere Informationen zu VITA ZYRCOMAT® 6100 MS  
finden Sie unter: [www.vita-zahnfabrik.com](http://www.vita-zahnfabrik.com)



**Zur Beachtung:** Unsere Produkte sind gemäß Gebrauchsinformationen zu verwenden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitung ergeben. Der Verwender ist im Übrigen verpflichtet, das Produkt vor dessen Gebrauch auf seine Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich zu prüfen. Eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen, wenn das Produkt in nicht verträglichem bzw. nicht zulässigem Verbund mit Materialien und Geräten anderer Hersteller verarbeitet wird und hieraus ein Schaden entsteht. Die VITA Modulbox ist nicht zwingender Bestandteil des Produktes. Herausgabe dieser Gebrauchsinformation: 03.19

Mit der Herausgabe dieser Gebrauchsinformation verlieren alle bisherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Version finden Sie unter [www.vita-zahnfabrik.com](http://www.vita-zahnfabrik.com)

**VITA ZYRCOMAT® 6100 MS** ist CE gekennzeichnet im Sinne der EG-Richtlinie 2006/95/EG, 2004/108/EG und 2011/65/EG.

In diesem Dokument genannte Produkte/Systeme anderer Hersteller sind eingetragene Marken der jeweiligen Hersteller.

# VITA

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG  
Spitalgasse 3 · 79713 Bad Säckingen · Germany  
Tel. +49(0)7761/562-0 · Fax +49(0)7761/562-299  
Hotline: Tel. +49(0)7761/562-222 · Fax +49(0)7761/562-446  
[www.vita-zahnfabrik.com](http://www.vita-zahnfabrik.com) · [info@vita-zahnfabrik.com](mailto:info@vita-zahnfabrik.com)  
 [facebook.com/vita.zahnfabrik](https://facebook.com/vita.zahnfabrik)